

Digitale Gewässerstationierungskarte
des Landes Nordrhein-Westfalen (GSK)
Auflage 30.11.2010 (GSK3C)

Anwendungshinweise:

Bei der Gewässerstationierungskarte des Landes Nordrhein-Westfalen handelt es sich nicht um ein amtliches Kartenwerk, sondern um eine fachliche Grundlage zur bundesweit abgestimmten systematischen Zuordnung von Daten und Informationen zu Fließgewässern, stehenden Gewässern und Gewässereinzugsgebieten (s.u.).

Soweit sich Daten und Informationen auf die GSK beziehen, ist es neben der Angabe von z.B. von Gewässerkennzahl, Gebietskennzahl, Seekennzahl etc. immer notwendig, dass auch die Auflage der GSK mit angegeben bzw. abgespeichert wird. Für die aktuelle GSK3C ist dieses in allen Datenbeständen in der Spalte „AUFLAGE“ abgelegte Datum „30.11.2010“. Dieses ist zwingend erforderlich, damit der Bezug zu den zugrunde liegenden Gewässerbasisdaten hergestellt werden kann.

Hinweise zur Datennutzung GSK3C:

Da die Gewässergeometrien im Wesentlichen auf den Geometrien des BASIS-DLM der Bezirksregierung Köln, Abteilung 7 / Geobasis NRW beruhen, gelten hier:

**Allgemeine Bedingungen für die Bereitstellung und Nutzung von Geodaten,
Geodiensten und Produkten der Bezirksregierung Köln, Abteilung 7 / Geobasis
NRW**

(Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen - AGNB)

Nutzungsbedingung/Haftungsausschluss

Das Urheberrecht für die bereitgestellten Daten verbleibt beim Landesamt für Umwelt, Natur und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV-NRW). Nutzungen der bereitgestellten Umweltdaten zur Information der Öffentlichkeit sind unter folgenden Bedingungen ohne gesonderte Zustimmung des LANUV-NRW zulässig: Die bereitgestellten Umweltdaten werden inhaltlich nicht verändert und das Urheberrecht des LANUV-NRW an den bereitgestellten Umweltdaten wird kenntlich gemacht. Jede anderweitige Nutzung bedarf einer gesonderten Zustimmung des LANUV-NRW. Die kommerzielle Nutzung der Daten bedarf des vorherigen Abschlusses einer Nutzungsvereinbarung mit dem LANUV-NRW.

Jede Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung der bereitgestellten Umweltdaten entstehen, wird ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind.

Die digitalen Daten der GSK dürfen daher nur für den Zweck genutzt werden, für den diese vom LANUV zur Verfügung gestellt worden sind. Eine weitergehende Nutzung oder Weitergabe der Daten bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des LANUV.

Kontakt:

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Postfach 101052
45610 Recklinghausen

Ansprechpartner:

Ludger Neuhann

E-Mail: Ludger.Neuhann@lanuv.nrw.de

Telefon: 0211/1590-2219

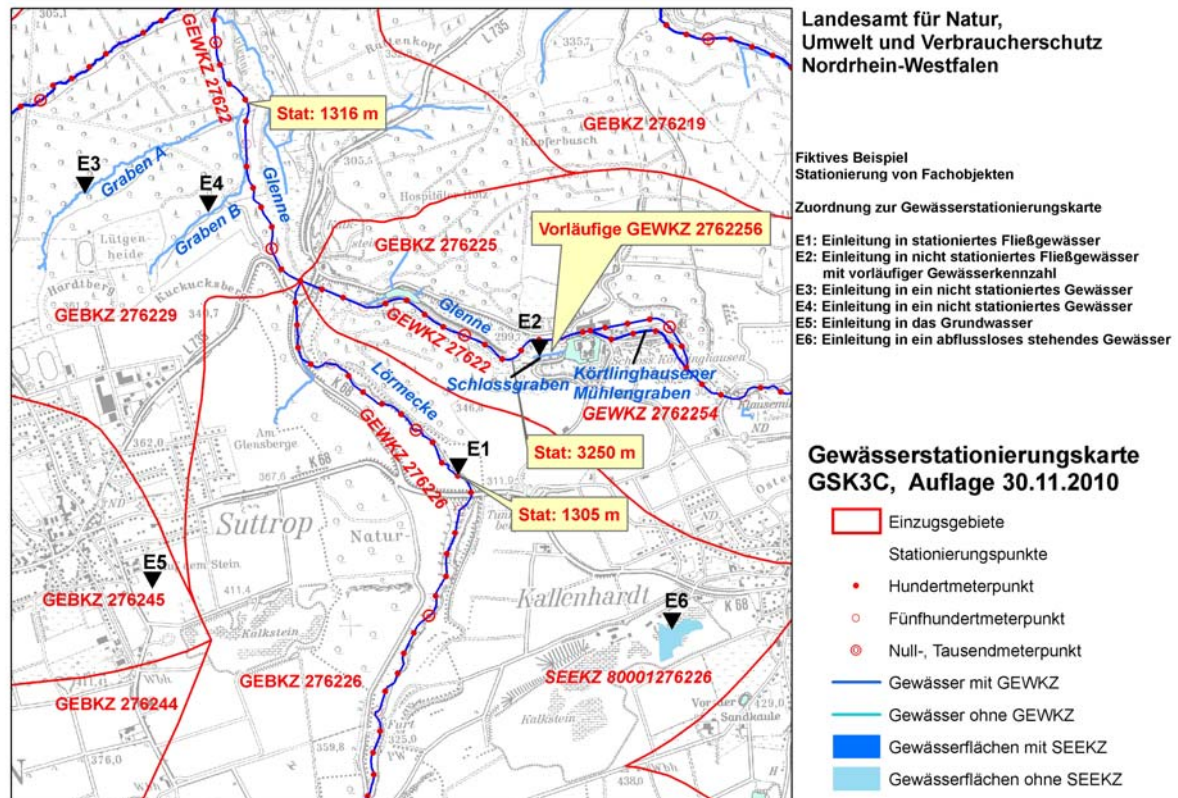
Fax: 0211/1590-2176

Hinweise zur Anwendung der GSK3C:

Nachfolgend wird an einem fiktiven Beispiel erläutert, wie der Bezug von Fachobjekten zur Gewässerstationierungskarte erfolgen sollte.

Für landesweite Datenbestände im Umfeld des Projektes „ELWAS“ des MKULNV gelten die Regelungen des jeweils gültigen Sollkonzeptes zu ELWAS.

Beispielhafte Darstellung von Einleitungen in stationierte, nicht stationierte Fließgewässer, in ein stehendes abflussloses Gewässer und in das Grundwasser.



Für das oben gezeigte Beispiel sollten die Angaben zur Gewässerstationierungskarte wie in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt, erfasst werden. Die Attributbezeichnungen entsprechen in diesem Beispiel den Vorgaben des ELWAS-Sollkonzeptes.

	E1	E2	E3	E4	E5	E6
fluss_gebiet_3_id	276226	276225	276229	276229	27645	276226
fluss_auflage_3_id	30.11.2010	30.11.2010	30.11.2010	30.11.2010	30.11.2010	30.11.2010
gewaesser_3_id	276226	27622	27622	27622		
gewaesser_auflage_3_id	30.11.2010	30.11.2010	30.11.2010	30.11.2010		
see_3_id						80001276226
see_auflage_3_id						30.11.2010
seename_3						
seename_alias_3						Teich Kallenhardt
stationierung_3_opt	1	0	0	0	2	3
gewaesser_ns_3_id		2762256				
gewaessername_3	Lörmecke					
gewaessername_alias_3						
gewaessername_ns_3		Schlossgraben	Graben A	Graben B		

stationierung_st_3	1,305					
stationierung_ns_3		3,250	1,316	1,316		

Nachfolgend wird tabellarisch aufgeführt, welche Dateninhalte in den einzelnen Spalten zu erfassen sind, und woher diese Angaben stammen.

	Dateninhalt	Datenherkunft
fluss_gebiet_3_id	Gebietskennzahl (GEBKZ)	Verzeichnisse und Geodaten GSK3C, später GBDM 1.)
fluss_auflage_3_id	Auflage GEBKZ	Verzeichnisse und Geodaten GSK3C, später GBDM 1.)
gewaesser_3_id	Gewässerkennzahl (GEWKZ)	Verzeichnisse und Geodaten GSK3C, später GBDM 1.)
gewaesser_auflage_3_id	Auflage (GEWKZ)	Verzeichnisse und Geodaten GSK3C, später GBDM 1.)
see_3_id	Seekennzahl (SEEKZ)	Verzeichnisse und Geodaten GSK3C, später GBDM 1.)
see_auflage_3_id	Auflage (SEEKZ)	Verzeichnisse und Geodaten GSK3C, später GBDM 1.)
seename_3	Name (ZUSNAME)	Verzeichnisse und Geodaten GSK3C, später GBDM 1.)
seename_alias_3	Aliasnamen	Fachanwendung
stationierung_3_opt	Kennung Stationierung	Fachanwendung
gewaesser_ns_3_id	Vorläufige GEWKZ	Vergibt LANUV NRW
gewaessername_3	Gewässername (GEWNAME)/(ABSNAME)	Verzeichnisse und Geodaten GSK3C, später GBDM
gewaessername_alias_3	Aliasnamen	Fachanwendung
gewaessername_ns_3	Gewässername	Fachanwendung
stationierung_st_3	Stationierungswert	Geodaten GSK3C, später GBDM
stationierung_ns_3	Stationierungswert	Geodaten GSK3C, später GBDM

1.) GBDM=Gewässerbasisdatenmodul

In der nachfolgenden Tabelle werden die Spalteninhalte kurz erläutert.

	Erläuterung
fluss_gebiet_3_id	Gebietskennzahl (GEBKZ) des Einzugsgebietes, in dem das Fachobjekt liegt.
fluss_auflage_3_id	Auflage der zugrunde liegenden GSK
gewaesser_3_id	Gewässerkennzahl (GEWKZ) des stationierten Gewässers
gewaesser_auflage_3_id	Auflage der zugrunde liegenden GSK
see_3_id	Seekennzahl (SEEKZ) des Sees, Teich, Talsperre, etc. (Gewässerfläche) 1.)
see_auflage_3_id	Auflage der zugrunde liegenden GSK
seename_3	Zusätzlicher Name (ZUSNAME) der Gewässerfläche gemäß GSK
seename_alias_3	Bezeichnung der Gewässerfläche, die nicht in der GSK enthalten ist.
stationierung_3_opt	Kennung der Stationierung 2.)
gewaesser_ns_3_id	Vorläufige Gewässerkennzahl eines nicht stationierten Gewässers (Vergabe durch LUA)
gewaessername_3	Gewässername gemäß GSK
gewaessername_alias_3	Bezeichnung des stationierten Fließgewässers, die nicht in der GSK enthalten ist.
gewaessername_ns_3	Bezeichnung des nicht stationierten Gewässers.
stationierung_st_3	Stationierungswert des Fachobjektes am stationierten Gewässer 3.)
stationierung_ns_3	Stationierungswert an dem das nicht stationierte Gewässer in das stationierte Gewässer mündet 3.)
1.)	Kann bei durchflossenen Seen, Talsperren etc. zusätzlich zur GEWKZ des Fließgewässers angegeben werden.
2.)	1=Fachobjekt (FOB) am stationierten Gewässer, 0=FOB am nicht stationierten Gewässer, 2=FOB Grundwasser; 3=FOB an einem nicht durchflossenen stehenden Gewässer
3.)	Einheit beachten, in GSK werden die Stationierungswerte in Metern abgelegt